



BÜRGERMEISTERHAUS
ESSEN-WERDEN

Das Kulturwohnzimmer
der
Metropole Ruhr

April

Mai

Juni

2022

Das Bürgermeisterhaus
wird unterstützt durch:

 Sparkasse Essen

April

Freitag, 01. April | 19:30 Uhr

BLUE RONDO – exklusive Jazzkonzerte in stilvoller Atmosphäre

Hendrik Müller Trio: Unlikely Scenario

Hendrik Müller, doublebass · **Christian Pabst**, piano · **Nick Thessalonikefs**, drums
Mit seinem Debutalbum „Unlikely Scenario“ begibt sich der in Amsterdam lebende und aus Deutschland stammende Jazz-Kontrabassist und Komponist Hendrik Müller zusammen mit seinem frisch gegründeten Trio auf ganz neue und aufregende musikalische Pfade.

Nachdem er in den letzten Jahren gemeinsam mit zahlreichen internationalen Jazzbands tätig gewesen ist, tritt Hendrik Müller nun als Bandleader hervor und bündelt seine große Bandbreite an Erfahrungen in einem ganz eigenen und mitreißenden Trio Sound. Mit Christian Pabst am Klavier und Nick Thessalonikefs am Schlagzeug bildet sich eine magische Kombination aus Musikern und Freunden, die seine musikalischen Ideen mit äußerster Hingabe und Spielfreude zum Leben erwecken.

Die Musik ist energetisch und doch kontemplativ und voller unerwarteter Wendungen, während der Kontrabass immer wieder durch die aussergewöhnlich melodiose Spielweise Hendrik Müllers eine tragende Rolle übernimmt. Gemeinsam gelingt dem Trio eine elektrifizierende Symbiose aus Poesie, Klangfarben und dem Drive einer stetig voranschreitenden musikalischen Erzählung.

Eintritt: 20 € | 10 € ermäßigt (Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung auf den Normalpreis)

Samstag, 02. April | 18:00 Uhr

Das besondere Konzert: "Klarinettentrios"

mit Werken aus dem 20. und 21. Jahrhundert von **Ferruccio Busoni**, **Robert Kahn**, **Mark Anthony Turnage** und **Graham Waterhouse**

Hans-Joachim Mohrmann, Klarinette · **Anna Karapetyan**, Klavier

Graham Waterhouse, Cello

Die klanglichen Möglichkeiten dieser Besetzung sind vielfältig und haben zahlreiche Komponisten im 20. und 21. Jahrhundert inspiriert. Das Trio um den Cellisten Graham Waterhouse gibt interessante Beispiele dieser außergewöhnlichen Werkgattung.

Eintritt: 20 € | 10 € ermäßigt (Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung auf den Normalpreis)

Das Konzert wird gesponsert von Dr. Werner und Dietgard Strahl. Vielen Dank!

Sonntag, 03. April | 15:00 Uhr

Zum 125-jährigen Todestag von Johannes Brahms:

Buchvorstellung: „Brahms in Essen“ von Hans Winking und Charlotte Tauber

Ein literarischer Nachmittag mit musikalischen Intermezzi

Dass Johannes Brahms zweimal konzertierend in Essen weilte, darf man getrost als Sensation bezeichnen, denn der damals neben Richard Wagner wohl berühmteste Komponist konnte sich aussuchen, was er wo machte. Zu verdanken ist dies dem Verhandlungsgeschick und der musikalischen Kompetenz des damaligen Musikdirektors Georg Hendrik Witte – und der Privatschatulle der Familie Krupp!

Das rund 150-seitige, bebilderte Buch „Brahms in Essen“ erzählt die Besuche auf unterhaltsame Weise nach und bringt Zeitdokumente ans Licht, die entweder noch nie oder zuletzt vor über 100 Jahren publiziert wurden. Erstmals werden die erhaltenen Briefe von Brahms an den Musikdirektor Witte kommentiert wiedergegeben.

Autor des Buches war und ist Hans Winking, der sich diesem Thema als gebürtiger Werdener und großer Brahms-Liebhaber ganz besonders verpflichtet fühlte. In den 1960er-Jahren begeisterte er im Essener Jugendsinfonieorchester am Kontrabass (und manchmal auch heimlich am Dirigentenpult), seine Mutter war Gründungsmitglied des Fördervereins der Evangelischen Kirche Werden, dem er selber bis zu seinem Tod im Vorstand verbunden war. Die Werdener Kulturlandschaft bereicherte Hans Winking durch seine wundervollen Konzertprogramme beispielsweise im Rahmen der Werdener Orgelnächte. Vielen war er für lange Zeit eine vertraute Stimme als Moderator und Redakteur des WDR-Klassikforums. Leider verstarb Hans Winking völlig überraschend; sein Brahms-Buch zu vollenden, blieb ihm verwehrt. Seine Tochter hat sich nun der Fertigstellung in seinem Namen angenommen und wird das Buch herausgeben.

Eintritt frei – Anmeldung über die Homepage erforderlich

Dienstag, 05. bis Donnerstag, 07. April | ab 10:00 Uhr

Cello-Forum *La Cellissima* mit Maria Kliegel

Drei Tage Intensivkurs mit der weltbekannten Cellistin

Kosten: Ganzer Kurs 350 €/280 € ermäßigt · Einzelstunden möglich

Gasthörer sind herzlich willkommen. Eintritt: Tag: 40 €; pro Stunde: 10 €

Schüler bis 16 Jahre und Begleitung von teilnehmenden Schülern haben freien Eintritt.

Infos und Anmeldung unter: www.buergermeisterhaus.de/cello-forum

Freitag, 08. April | 10:00 bis 17:30 Uhr

KUNSTSPRECHSTUNDE mit Dr. Silke Köhn und Dr. Oliver Gradel

Ist der Dachbodenfund noch zu gebrauchen, lohnt sich eine Reinigung? Und wenn ja, wer war der Maler und wie viel ist das Gemälde im gesäuberten Zustand noch Wert?

Diese und andere Fragen zu ihren Familienschätzen beantworten die beiden Kunsthistoriker Dr. Oliver Gradel und Dr. Silke Köhn. Es besteht nach vorheriger Anmeldung die Möglichkeit, ca. drei Objekte bewerten zu lassen, z.B. Bilder, Skulpturen, Porzellan, Besteck, Uhren, Gläser ... Alles was Ihnen wertvoll erscheint.

Anmeldung unbedingt erforderlich und nur unter: 05273-366121

Freitag, 08. April | 19:30 Uhr

DAS BESONDERE KONZERT

Von Fado bis Bossa Nova – Eine musikalische Entdeckungsreise

Liliana de Sousa, Gesang · Joao Luis Nogueira, Gitarre · Henrique Govide, Klavier

Nach dem erfolgreichen Konzert 2020 gibt es wieder ein Konzert mit Fadomusik. Und wieder geht es um den weitreichenden Einfluss der musikalischen Kultur Portugals von den Anfängen bis hin zum Einfluss auf den brasilianischen Bossa Nova und Samba.



AUTOMOBILE SEYER

UNSERE ERFAHRUNG – IHR VORTEIL

Jeder hat sicher schon einmal einen FADO (übersetzt Schicksal) gehört, den ureigensten Musikstil Portugals und verbindet damit eine eher traurige, melancholische Grundstimmung. Doch es gibt auch eine andere Seite, die es in die Musik Brasiliens und der Kapverdischen Inseln geschafft hat. Von den unterschiedlichen Facetten des Fados geben uns die Künstler genussreiche erläuternde Kostproben.

Eintritt: 20 € | 10 € ermäßigt

Mit freundlicher Unterstützung von Dr. Degenhard und Monika Merkle. Vielen Dank!

Sonntag, 10. April | 18:00 Uhr

OPER LÉGÈRE - Zauberflöte nach **Wolfgang Amadeus Mozart**

Franziska Dannheim, Gesang und Moderation · **Jeong-Min Kim**, Klavier

Mozarts Kassenschlager lässt als vielschichtiges Mysterienspiel im orientalischen Gewand sämtliche Interpretationsmöglichkeiten zwischen Zauber-Märchen und Freimaurer-Manifest und Wiener Volkskomödie zu.

Der edle Prinz Tamino und der Vogelfänger Papageno werden von der Königin der Nacht ausgesandt, um ihre entführte Tochter Pamina aus den Fängen des Sonnen-Priesters Sarastro zu befreien. Dabei bleibt nichts, wie es war oder schien. Mozarts zauberhafte Musik zeigt in ihrer tiefgründigen Leichtigkeit einen Erkenntnisweg zwischen den Gegensätzlichkeiten von Tag und Nacht, Intellekt und Gefühl, Mann und Frau. Das höchste Ziel ist und bleibt die Liebe und „Das klinget so herrlich, das klinget so schön“! Weshalb fliegt die nachtkönigliche Rachearie heute durchs All? Warum sitzt am Ende nicht Pamina auf dem Thron? Wieso durften im Schickanederschen Theaterbetrieb nicht alle gleich viel singen?

„Das klinget so herrlich, das klinget so schön ...“

Eintritt: 20 € | 10 € ermäßigt (Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung auf den Normalpreis)

Mittwoch, 13. April | 15:00 bis 17:00 Uhr

Literaturcafé – Wir lesen vor im Anschluss an Kaffee und Kuchen:

Der Ball von **Irène Némirovsky**

Es lesen vor: **Sara Ruge** und **Tania Vollmer** | **Eintritt: 10 € inkl. - Bitte anmelden!**
Eigentlich galt die Ehe von Madame Kampf mit einem jüdischen Bankangestellten in ihrer Familie als Mesalliance. Doch dann sind die Kampfs 1926 durch eine Börsenspekulation zu Reichtum gekommen. Jetzt trägt Madame ein schweres Brillantarmband, das sie nur noch zum Baden ablegt, und die vierzehnjährige Tochter Antoinette wird von einer Gouvernante erzogen. Demnächst will das Ehepaar einen Ball geben, zu dem zweihundert Gäste aus Adel und Geldadel geladen werden sollen, um den Aufstieg der Kampfs in die feine Pariser Gesellschaft zu zelebrieren. Bei den Vorbereitungen zu diesem Ball nimmt ein Eifersuchtsdrama zwischen Mutter und Tochter seinen Anfang...

Es lesen vor: **Sara Ruge** und **Tania Vollmer** | **Eintritt: 10 € inkl. - Bitte anmelden!**

Donnerstag, 14. April | 19:30 bis 21:30 Uhr

Vernissage der Ausstellung von Peter Sonnenschein: Farbenspiele

„In diesen schwierigen Zeiten Momente zu finden und zu nutzen, Kunst durch Farben lebendig werden zu lassen und dadurch Lebensfreunde und Besinnlichkeit auszudrücken, war eine schöne und mutige Herausforderung.“ (Peter Sonnenschein)

Eintritt frei (Ausstellungsende: 19. Mai 2022)

Ostermontag, 18. April | 17:00 Uhr

OSTERMONTAG-KONZERT: Klavier-Rezital mit Georg Kjurdian

Ludwig van Beethoven: Sonaten Fis-Dur op. 78 und As-Dur op. 110

Johannes Brahms: Fantasien op. 116

Richard Wagner: Vorspiel zu "Tristan und Isolde", Isoldes Liebestod

Der in Riga geborene Georg Kjurdian schloss 2016 seinen Bachelor an der Robert Schumann Hochschule (Klasse Prof. Barbara Szczepanska) ab. Seit Oktober 2016 studiert er im Master-Studiengang an der Folkwang Universität der Künste in Essen und Duisburg (Klasse Prof. Hisako Kawamura).

Während seines Studiums wurde Georg Kjurdian als Preisträger vieler nationaler und internationaler Wettbewerbe ausgezeichnet. Seine Konzerttätigkeiten führten ihn in Konzertsäle wie die Jahrhunderthalle (Bochum), den Robert-Schumann-Saal (Düsseldorf), die Rhein-Mosel-Halle (Koblenz), das Gewandhaus zu Leipzig (Mendelssohn-Saal und Großer Saal), Die Glocke (Bremen) und die Mercatorhalle (Duisburg). Er hat bereits mehrere Aufnahmen eingespielt, unter anderem für den lettischen Rundfunk, WDR 3 und den MDR Figaro.

Georg Kjurdian spielt auch regelmäßig neuere und neueste Musik wie beispielsweise im August 2015 die Welturaufführung eines Werkes der jungen lettischen Komponistin Linda Leimane.

Eintritt: 15 € | 5 € ermäßigt (Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung auf den Normalpreis)

Unser traditionelles Ostermontagkonzert wird unterstützt von Dr. Jürgen und Marita Hegmann. Vielen Dank!

Mittwoch, 20. April | 15:00 bis 17:00 Uhr

Literaturcafé – Wir lesen vor im Anschluss an Kaffee und Kuchen:

Die Kreutzerersonate von **Leo Tolstoi** (Teil 1 von 3)

Posdnyschew erfährt, dass seine Gattin nach nach der Geburt des fünften Kindes aus gesundheitlichen Gründen keine weiteren Kinder mehr bekommen darf. Für den eifersüchtigen Ehemann ist die Loslösung der Sinnlichkeit von der Zeugung undenkbar. Schließlich war das Gebären und Nähren der Kinder in seiner Wahrnehmung die einzige Versicherung gegen die mögliche Untreue seiner Frau! Diese widmet sich daraufhin ihren persönlichen Neigungen, besonders dem Klavierspiel. Posdnyschew argwöhnt, dass sie nach einer neuen Liebe Ausschau hält. Wenn sie in dem gemeinsamen Haus mit dem Geiger Truchatschewskij musiziert - unter anderem Beethovens **Kreutzerersonate** - , vergeht der Ehemann vor Eifersucht. So kommt es zur Zuspitzung des Ehekonflikts.....

Es lesen vor: **Sara Ruge** und **Tania Vollmer** | **Eintritt: 10 € inkl. - Bitte anmelden!**

Sonntag, 24. April | 17:00 Uhr

Szenische Lesung: Goethes "Reineke Fuchs" mit Mathias Mertens (Stralsund)

Im April 1793 schloss Goethe seine Versbearbeitung des „Reineke Fuchs“, der „unheiligen Weltbibel“, ab. Was aber reizte Goethe an dieser uralten Geschichte, und was macht diese auch heute noch in unseren Augen so groß und beliebt?

Reineke Fuchs, der Dieb, der Mörder, der Ehebrecher und Verräter – was tut er, dass er am Ende immer der Sieger bleibt? Die Geschichte von Reineke dem Fuchs war stets das Spottgedicht über die Gesellschaft, ihre Verlogenheit und über die Erfahrungen der Meister: Recht ist nicht Gerechtigkeit, Geld regiert die Welt und Erfolg heiligt die Mittel. Gewitzt, charmant und unterhaltsam!

Mathias Mertens erhielt seine Schauspielausbildung von 1982-1986 an der Theaterhochschule "Hans Otto" in Leipzig. Ein weiteres Studium von 1991-1997 an der Humboldt-Universität Berlin im Fach Sozialökologie vervollständigte seine Ausbildung. Anschließend führten ihn zahlreiche Engagements und Gastrollen nach Leipzig, Cottbus, Schwedt, Halle, Rostock, Magdeburg, Jena und Berlin. - Er tritt mit zahlreichen Soloprogrammen auf, u.a. Diderots "Rameaus Neffe" (in der Übersetzung Goethes), Büchners "Lenz" und Heiner Müllers „Wolokolamsker Chaussee I-V".

Eintritt: 10 € | keine Ermäßigung (Mitglieder der Goethe-Gesellschaft Essen e.V.: Eintritt frei)
(Veranstalter: Goethe-Gesellschaft Essen e.V.)

Montag, 25. April | 19:30 Uhr

JUNGE ELITE: Velvet Quartett spielt Werke von **Beethoven, Schubert** u.a.

Ezgi Su Apaydin, Violine · **Laura Muskare**, Violine

Patricia Gómez Carretero, Viola · **Laura Isbert**, Violoncello

Nach ihrem beeindruckenden und vom Publikum sehr dankbar aufgenommenen Konzert im Oktober letzten Jahres gastiert das Velvet Quartet mit einem neuen Programm, wieder zur Vorbereitung eines Wettbewerbes. Das Quartett gründete sich 2018 in Essen und formt sich aus jungen, talentierten und engagierten Musikerinnen aus der Türkei, Lettland und Barcelona mit Sitz in Essen. Alle Mitglieder sind Studentinnen der Folkwang Universität der Künste, wo sie im Masterstudiengang Kammermusik bei Prof. Matthias Diener und Prof. Andreas Reiner eingeschrieben sind. Beruflich konzentrieren sich die Musikerinnen nicht nur auf klassische Konzertprogramme, sondern arbeiten auch oft mit verschiedenen Künstlern zusammen, um neue Wege und Perspektiven in der Musik zu entdecken und zu entwickeln.

"Wir freuen uns sehr, dass wir wieder in Vorbereitung diesmal für den Folkwang Wettbewerb unser Programm im Bürgermeisterhaus präsentieren dürfen."

Eintritt: 15 € | 5 € ermäßigt (Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung auf den Normalpreis)

Mittwoch, 27. April | 15:00 bis 17:00 Uhr

Literaturcafé – Wir lesen vor im Anschluss an Kaffee und Kuchen:

Die Kreutzer-sonate von **Leo Tolstoi** (Teil 2 von 3)

Es lesen vor: **Sara Ruge** und **Tania Vollmer** | **Eintritt: 10 € inkl. - Bitte anmelden!**

[wehouseyou.com](https://www.wehouseyou.com)

Verkauf

Vermietung

Projektentwicklung



Immobilien
GOYMANN & GÖRGEN

Goymann & Görgen GbR | Forstmannstr. 2 | 45239 Essen
Fon. +49.201.80 58 46 80 | Mail info@quadrat-2.de

Donnerstag, 28. April | 19:30 Uhr

Das besondere Konzert: The Erwin Trio

Mirosław Tybora, Akkordeon · **Eric Richards**, Kontrabass · **Philipp Staeger**, Schlagzeug

Das 2020 gegründete Erwin Trio vereint durch die vielfältigen Wurzeln seiner Musiker verschiedene musikalische Einflüsse und Inspirationen. Hinter den Namen Mirosław Tybora, Eric Richards und Philipp Staeger verbergen sich drei Musiker aus drei Ländern (Polen, England und Deutschland), die sich gemeinsam in den musikalischen Kulturen des Swing, Jazz, den Chansons, Sinti und Roma Musik, sowie der Klassik zu Hause fühlen. Hier trifft Johann Sebastian Bach auf bekannte Themen wie z.B. „Black Orpheus“ oder den Alltime-Hit „My Way“ aus den 60er Jahren.

Frisch gewürzt und zubereitet werden ebenfalls Musette Stücke aus Frankreich und einige Werke des argentinischen Komponisten und Bandoneon Spielers Astor Piazzolla. Das Publikum darf also auf ein solides Repertoire gespannt sein, dass mit neuen Impulsen den Staub aus alten Werken schüttelt und sie auf Hochglanz poliert.

Eintritt: 20 € | 10 € ermäßigt (Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung auf den Normalpreis)

Samstag, 29. April bis Sonntag, 01. Mai | ab 10:00 Uhr

Cello-Forum *La Cellissima* mit Maria Kliegel

Drei Tage Intensivkurs mit der weltbekannten Cellistin

Kosten: Ganzer Kurs 350 €/280 € ermäßigt · Einzelstunden möglich

Gasthörer sind herzlich willkommen. Eintritt: Tag: 40 €; pro Stunde: 10 €

Schüler bis 16 Jahre und Begleitung von teilnehmenden Schülern haben freien Eintritt.

Infos und Anmeldung unter: www.buergermeisterhaus.de/cello-forum

Mai

Montag, 02. Mai | 19:30 Uhr

JUNGE ELITE: Klavier-Rezital mit Naho Suzuki

Werke von Beethoven, Chopin, Szymanowski und Takemitsu

Naho Suzuki studierte im Master Studiengang „Professional Performance“ an der Folkwang Universität der Künste in Essen bei Prof. Henri Sigfridsson. Zur Zeit studiert sie im Studiengang Konzertexamen bei Prof. Michael Keller an der Musikhochschule Münster und im Master Studiengang „Instrumentales Duo“ bei Prof. Henri Sigfridsson an der Folkwang Universität der Künste.

Sie wurde bei Wettbewerb mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem 1.Preis beim VI. Danubia Talents International Music Competition (Solo Kategorie und Kammermusik Kategorie) 2021 und dem 1. Preis beim International Moscow Music Competition 2020. Naho Suzuki konzertierte solistisch, in verschiedenen Kammermusikformationen und als Solistin mit Orchestern in Japan und Deutschland.

Eintritt: 15 € | 5 € ermäßigt (Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung auf den Normalpreis)

Mittwoch, 04. Mai | 15:00 bis 17:00 Uhr

Literaturcafé – Wir lesen vor im Anschluss an Kaffee und Kuchen:

Die Kreutzerersonate von **Leo Tolstoi** (Teil 3 von 3)

Es lesen vor: **Sara Ruge** und **Tania Vollmer** | **Eintritt: 10 € inkl. - Bitte anmelden!**

Montag, 09. Mai | 19:30 Uhr

Soundtrips NRW präsentiert: IMPRO-Konzert #57

Rhodri Davies (GB), Harfe

Gäste: **Conni Trieder**, Flöte · **Carlotta Ribbe**, Vibraphon

"Rhodri Davies wendet Free Jazz und experimentelle Prinzipien auf die Harfe an – Nicht die „Blues Harp“ – sondern die walisische Harfe". (Sunday Times) In der Zeitschrift Coda beschrieb David Lewis ihn als den "radikalsten" der Harfenspieler, die im Bereich der improvisierten Musik arbeiten, als "er sich [der Harfe] als skulpturales Klangobjekt anstatt als etabliertes musikalisches Werkzeug mit einer vorbestimmten musikalischen Rolle näherte". Und Clive Bell notiert in in „The Wire“: "Rhodri Davies: Schoßharfe, Schallwandler, Kontaktmikrofon, Overdrive, Lautstärkepedal und zwei Verstärker. Mit verrückter Virtuosität spielt Davies schnelle, unruhige Muster auf den Saiten einer kleinen, einfachen Harfe durch übersteuerte Verzerrer-Pedale."

Rhodri Davies spielt Harfe, elektrische Harfe, Live-Elektronik und baut Klanginstallationen mit Wind-, Wasser-, Eis-, Trockeneis- und als Feuerharfen. Er hat vier Soloalben veröffentlicht und spielt regelmäßig im Duo mit John Butcher oder im Trio mit John Tilbury und Michael Duch. Darüber hinaus hat er mit folgenden Künstlern zusammengearbeitet: David Sylvian, Jenny Hval, Derek Bailey, Mark Fell, Kahimi Karie, Laura Cannell, Lina Lapelyte, Sachiko M, Bill Orcutt, Jim O'Rourke, Christian Marclay und David Toop. 2008 arbeitete Rhodri Davies mit dem bildenden Künstler Gustav Metzger an "Self-cancellation", einer groß angelegten audiovisuellen Zusammenarbeit in London und Glasgow. Im Bereich komponierter Musik wurden von Eliane Radigue, Philip Corner, Phill Niblock, Ben Patterson, Christian Wolff, Alison Knowles, Mieko Shiomi und Yasunao Tone Stücke für ihn geschrieben. 2012 wurde er mit dem "Foundation for Contemporary Arts, Grants to Artists Award" ausgezeichnet, seit 2016 ist er "Chapter Associate Artist" und 2017 erhielt er einen "Creative Wales Award".

Eintritt: 8 € | 5 € ermäßigt (für Schüler, Studenten, Auszubildende bis 26 Jahren)

Donnerstag, 12. Mai | 19:30 Uhr

MUSIKWERKSTATT mit Prof. Barbara Pfeffer: „Wie Musik mit uns spricht – vom unbewussten zum bewussten Hören“

Ein Spaziergang durch verschiedene Epochen der Musikgeschichte, in dem aufgezeigt wird, dass Musik, wie unsere Sprache, über semantische Strukturen verfügt und gerade dadurch ihren Hörern Inhalte und Gefühle vermitteln kann. Anhand von beispielhaften Meisterwerken aus den Stilepochen Renaissance, Barock, Klassik und Romantik wird dargestellt, wie unterschiedlich Musik zu **sprechen** im Stande ist

Eintritt: 15 € | 5 € ermäßigt (Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung auf den Normalpreis)

Freitag, 13. Mai | 19:30 Uhr

Liederabend und CD-Präsentation:

Never Such Innocence Again – Die verlorene Unschuld der Moderne

Benjamin Hewat-Craw, Bariton und Konzeption · **Yuhao Guo**, Klavier

Ein außergewöhnliches Programm mit Liedern aus dem Jahrzehnt vor dem Ersten Weltkrieg, angereichert mit Gemälden aus der Zeit und ins Deutsch übersetzten, passenden englischen Texten. Das Repertoire besteht aus drei Liederzyklen junger englischer Komponisten, die alle ein unterschiedliches Schicksal im ersten Weltkrieg

ereilte. Der Älteste der drei, **Ralph Vaughan Williams**, komponierte einen Zyklus aus sechs Liebessonetten des Präraffaeliten Dante Gabriel Rossetti. Der Komponist überlebte den Krieg und wurde durch seine späteren sinfonischen Werke weltberühmt. Der zweite Komponist, **George Butterworth**, vertonte zeitgenössische, ergreifende Dichtungen von A.E. Housman. Der sehr eigenwillige Kompositionsstil Butterworths repräsentiert den Zeitgeist einer verlorenen Generation; 1916 starb er in der Schlacht an der Somme – im Gegensatz zum dritten Komponisten, **Ivor Gurney**, der den Krieg überlebte.

Das Duo Hewat-Craw/Guo gewann 2020 als bestes Liedduo den Liedwettbewerb der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Im Herbst 2020 erschien ihre Debüt-Einspielung von Schuberts Winterreise bei ARS-Produktion. Liederabende führten sie durch Deutschland und Großbritannien, wo sie beim Oxford Lieder Festival, beim Sherborne Abbey Festival sowie beim Southwold Arts Festival auftraten.

Eintritt: 15 € | 5 € ermäßigt (Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung auf den Normalpreis)

Mit freundlicher Unterstützung der „Werner Richard – Dr. Carl Dörken“ Stiftung. Vielen Dank!

Sonntag, 15. Mai | 18:00 Uhr

OPER LÉGÈRE - Dichterliebe nach **Robert Schumann** und **Heinrich Heine**

Franziska Dannheim, Gesang und Moderation · **Jeong-Min Kim**, Klavier

Mit diesem „Opus 48“ verlassen wir das Tableau der légèren Opern-Bearbeitung und widmen uns dem Lied. Schumanns Vertonung ausgewählter Heine Gedichte macht diesen Zyklus zum Höhepunkt des romantischen Kunstlieds.

Vom zarten Sprießen einer jungen Liebe bis zur bitteren Erkenntnis der Enttäuschung sowie deren Verarbeitung wird der Entwicklungsprozess eines verschmäht Liebenden nachvollzogen. Neben Schumanns Leben lässt sich auch die Dreiecks-Beziehung zwischen Robert und Clara Schumann mit Johannes Brahms einflechten.

Warum sprießen die Wonnen meist im Mai? Wer versteht noch die Sprache der Blumen? Was hat das mit dem Kölner Dom zu tun? . . .

Eintritt: 20 € | 10 € ermäßigt (Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung auf den Normalpreis)

Mittwoch, 18. Mai | 15:00 bis 17:00 Uhr

Literaturcafé – Wir lesen vor im Anschluss an Kaffee und Kuchen:

Schachnovelle von **Stefan Zweig** (1 von 2)

Während einer Schiffsreise von New York nach Buenos Aires kommt es zu einem Schach-Duell zwischen einem reichen Schach-Amateur und dem amtierenden Schach-Weltmeister. Ein mitreisender Emigrant, Dr. B., greift beratend in das Spiel ein. Er hatte einst in Gestapo-Haft das Schachspiel von Grund auf im Kopf studiert und war dabei fast wahnsinnig geworden, aber gerade deshalb frei gekommen. Die Erinnerung daran überfällt ihn bei dieser realen Schachpartie auf dem Schiff ... Eine meisterliche

	<p>Heckstraße 79 45239 Essen-Werden Tel.: 02 01/49 39 24 Fax: 02 01/49 52 38 Mail: info@heizobjekte.de Web: www.heizobjekte.de</p>		
<p>Werkstatt für Kamine, Öfen und Architekturkeramik</p>			

psychologische Studie des großen Erzählers Stefan Zweig.

Es lesen vor: **Sara Ruge** und **Tania Vollmer** | **Eintritt: 10 € inkl. - Bitte anmelden!**

Donnerstag, 19. Mai | 19:30 Uhr

BLUE RONDO – exklusive Jazzkonzerte in stilvoller Atmosphäre

Christian Brockmeier, Klavier

Die Pandemieklauseur hat Christian Brockmeier dazu benutzt, um eine Generalinventur seines über vierzigjährigen kreativen Schaffens vorzunehmen. Altes wurde überarbeitet, ausgebaut und neu angeordnet, manches Neue kommt hinzu. Zwischen breitgefächerten Einflüssen aus Jazz, Blues, Pop und Weltmusik verbindet die eigenwillig fungierende linke Hand. Einfache Melodien treffen auf teils komplexe Rhythmusstrukturen. Kontemplatives steht Groovigem gegenüber. Nicht die künstlerische Pose steht im Focus, sondern das Erzeugen von Trost und Wohlbefinden in schwierigen Zeiten.

Eintritt: 15 € | 5 € ermäßigt (Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung auf den Normalpreis)

Mittwoch, 25. Mai | 15:00 bis 17:00 Uhr

Literaturcafé – Wir lesen vor im Anschluss an Kaffee und Kuchen:

Schachnovelle von **Stefan Zweig** (2 von 2)

Es lesen vor: **Sara Ruge** und **Tania Vollmer** | **Eintritt: 10 € inkl. - Bitte anmelden!**

Donnerstag, 26. Mai | 19:30 Uhr

BENEFIZKONZERT zugunsten ukrainischer Kriegsflüchtlinge

Eine Initiative von Studierenden der Folkwang UdK und dem Kunstzentrum ARTRONAUT mit einem Programm aus Klassik und Jazz!

„Da die Folkwang Universität der Künste sehr international ist, an der fast jeder Student einen Freund oder Kollegen aus der Ukraine oder Russland kennt, möchten alle gerne helfen. Niemand ist hilflos! Deshalb veranstalten wir mehrere Konzerte mit Kammermusik und Solistenwerken und einem sehr kosmopolitischen Programm, um den Menschen zu helfen, die vom Krieg in der Ukraine betroffen sind.“ Ghislain Portier (Veranstalter/Organisator)

Eintritt frei – Spenden erbeten! Bitte anmelden!

Sonntag, 29. Mai | 12:00 bis 14:00 Uhr

Vernissage: Fotografie von Georg Pieron – Malerei von Robert Schätz

Menschen, Landschaften und andere Bilder

Der Fotograf Georg Pieron, ein Folkwang-Absolvent, spürt mit seinen eindrücklichen Porträts die Persönlichkeiten hinter der äußeren Erscheinung der Abgebildeten auf und macht sie sichtbar. In seinen sorgsam komponierten Landschaftsbildern, die den Betrachter auch an verwunschene Orte entführen, beweist Pieron seinen Sinn für Bildwirkungen, die Melancholie und Monumentalität auf überzeugende Weise miteinander verbinden.

Robert Schätz, der an der königlichen Akademie für schöne Künste in Gent studierte, nutzt ähnliche Sujets, um in seinen mit Ölfarbe gemalten Bildern eine eigene Realität parallel zur sichtbaren Wirklichkeit zu entwickeln. Es geht ihm dabei primär nicht um das reale Abbild der Natur, auf die sich der Künstler gleichwohl immer wieder bezieht und sie zum Anlass seiner malerischen Suche nimmt.

Eintritt frei (Ausstellungsende: 07. August 2022)

Sonntag, 29. Mai | 18:00 Uhr

JUNGE ELITE: Eva Otto, Violine · **Indira Farabi**, Klavier

Werke von J.S. Bach, L. van Beethoven, C. Saint-Saens und E. Chausson

Eva Otto war 2020 bei uns zu Videoaufnahmen zu Gast, mit denen sie sich an Universitäten und Musikhochschulen und -universitäten zur Aufnahme ihres Musikstudiums beworben hat. Diese Videos sind immer noch auf unserer Homepage anzusehen. Mittlerweile studiert die 19jährige in Detmold bei Prof. Ulrike Anima Mathé. Darüber hinaus erhielt sie weitere musikalische Anregungen auf Meisterkursen, u.a. bei Frank Peter Zimmermann. Eva Otto hat in ihrem bisherigen musikalischen Lebenslauf zahlreiche erste Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben gewonnen, mehrere Stipendien erhalten und schon erste Solokonzerte gegeben. Begleitet wird sie von der Pianistin Indira Farabi, die Eva Otto seit fast nunmehr zehn Jahren musikalisch zur Seite steht.

Eintritt: 15 € | 5 € ermäßigt (Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung auf den Normalpreis)

Juni

Mittwoch, 01. Juni | 15:00 bis 17:00 Uhr

Literaturcafé – Wir lesen vor im Anschluss an Kaffee und Kuchen:

Der bunte Schleier von **Somerset Maugham** (1 von 3)

Die schöne Kitty hat schon einige Bewerber zurückgewiesen, doch als ihre jüngere, wenig attraktive Schwester einen Baron heiratet, gerät sie unter gesellschaftlichen Druck und heiratet überstürzt und ohne die geringste Sympathie den Arzt und Bakteriologen Walter Fane, der sie abgöttisch liebt. Sie begleitet ihn nach Hongkong. Dort verfällt sie dem smarten Kolonialsekretär Charles Townsend, einem Karrieristen, der ebenfalls verheiratet ist, sich jedoch entgegen ihrer Erwartung nicht scheiden lässt. Als ihr Mann die Affäre entdeckt, stellt er Kitty vor die Wahl, ihn entweder in ein chinesisches Dorf zu begleiten, in dem die Cholera wütet oder sie gesellschaftlich zu vernichten. Kitty gibt resigniert auf. Das Leben in jenem Dorf verändert sie jedoch nachhaltig und lässt sie zu einer verantwortungsvollen Persönlichkeit reifen.

Ein eindrucksvoller Entwicklungsroman.

Es lesen vor: **Sara Ruge** und **Tania Vollmer** | **Eintritt: 10 € inkl. - Bitte anmelden!**

Mittwoch, 01. Juni | 20:00 Uhr

JAZZ SPEZIAL – präsentiert von der Buchhandlung Schmitz

Martin Tingvall: Freestyle – Without Any Set List

Martin Tingvall ist einer der führenden Jazz-Pianisten weltweit, mehrfach ausgezeichnet mit dem ECHO-Jazz Preis und dem Deutschen Musikautorenpreis in der Kategorie Komposition Jazz/Crossover. Seine CD-Einspielungen sind regelmäßig auf den ersten Plätzen der deutschen Jazzcharts. Marti Tingvall ist sowohl mit seinem Trio (am Samstag, 4. Juni im Mariengymnasium) als auch solistisch für insgesamt vier Konzerte in Essen. Zwei dieser Konzerte finden in unserem Haus statt. *"Auf dem Klavier kann man alle Register spielen - von minimalistisch bis gewaltig. Das ist gibt einem unglaublich viele Möglichkeiten, aber es ist auch eine große Herausforderung."* (Martin Tingvall)

Eintritt: 32 € | keine Ermäßigung | **Karten nur über www.schmitzbuch.de**



Donnerstag, 02. Juni | 20:00 Uhr

JAZZ SPEZIAL – präsentiert von der Buchhandlung Schmitz

Martin Tingvall: Tingvall at the movies

Eintritt: 32 € | keine Ermäßigung | Karten nur über www.schmitzbuch.de

schmitz.
de buchhandlung

Pfingstmontag, 06. Juni | 18:00 Uhr

BLUE RONDO – exklusive Jazzkonzerte in stilvoller Atmosphäre

JAZZ im BMH: Jörg Hegemann, Klavier – Boogie Woogie

Nach einem Jahr Pause endlich wieder unser traditionelles Pfingstmontag-Konzert mit Jörg Hegemann. Mitreißende Bassfiguren und ein pulsierender Rhythmus der linken Hand, virtuoses, melodisches und oft beinahe akrobatisch anmutendes Spiel der rechten Hand – dazu ein Pianist, der jeden Augenblick erkennen lässt, dass er diese Musik mit Leib und Seele spielt ... dafür steht Jörg Hegemann. Er ist einer der großen Meister, die den Charme dieses Jazz Stils erhalten. Er nimmt Sie mit ins Chicago der 30er Jahre und lässt die Musik der Zeit wieder lebendig werden. Ein Muss für jeden Boogie-Woogie Fan!

Eintritt: 20 € | 10 € ermäßigt (Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung auf den Normalpreis)

Mittwoch, 08. Juni | 15:00 bis 17:00 Uhr

Literaturcafé – Wir lesen vor im Anschluss an Kaffee und Kuchen:

Der bunte Schleier von **Somerset Maugham** (2 von 3)

Es lesen vor: **Sara Ruge** und **Tania Vollmer** | **Eintritt: 10 € inkl. - Bitte anmelden!**

Freitag, 10. Juni und Samstag, 11. Juni | jeweils 13:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 12. Juni | 11:30 bis 14:30 Uhr

KUNST & WEIN

Das Bürgermeisterhaus stellt drei Mitgliedern aus unserem Vorstand und Beirat die Räume für den Verkauf von Kunst aus Privatbesitz zur Verfügung. Vom Erlös soll das Bürgermeisterhaus die Skulptur „Ist was passiert“ des Künstlers Roger Löcherbach als Geschenk erhalten, die seit letztem Sommer schon in unserem Garten zu besichtigen ist. Wer für diese Aktion Kunstwerke spenden möchte, möge sich bitte im Bürgermeisterhaus melden. Auch weitere Arbeiten von Roger Löcherbach werden an diesen Tagen im Garten ausgestellt. Für das leibliche Wohl ist mit erlesenen Weinen aus dem Ahrtal von dem Winzerhof KÖRTGEN gesorgt.

Eintritt frei

Sonntag, 12. Juni | 18:00 Uhr

OPERA LÉGÈRE - Carmen nach **Georges Bizet**

Franziska Dannheim, Gesang und Moderation · **Jeong-Min Kim**, Klavier

Bizets Werk markiert den musikgeschichtlichen Übergang von der Romantik zum Verismo. Das Szenario spielt im Schmuggler-Milieu von Sevilla, und lieferte einst eine unerhörte Thematik und Klangwelt; prompt fiel die Uraufführung beim Publikum durch. Carmen ist ein Elementar-Geschöpf: wild, gefährlich, begehrt und schön. Als Verheißung ideal, wenn man den nötigen Jagdinstinkt hat. Der Offizier José ist ihren Reizen jedoch schutzlos ausgeliefert. Seine Mutter sendet einen rettenden Engel namens Michaëla als Gegenentwurf zu Carmen, doch spätestens mit dem Auftritt des Torrero Escamillo wird die Kartenprophezeiung dieser tödlicher Liebeskette deutlich: Michaëla

liebt José, der liebt Carmen, die liebt Escamillo und der sich selbst. Auf in den Kampf! Weshalb wird hierzulande die nahende Schwiegermutter besungen? Warum passt die Partie von Carmen und Escamillo in eine Gurgel? Wann kommen die Radieschen im Vorgarten ins Spiel? *Brandgefährlich und äußerst unterhaltsam!*

Eintritt: 20 € | 10 € ermäßigt (Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung auf den Normalpreis)

Montag, 13. Juni | 19:30 Uhr

Mitgliederversammlung unseres Vereins

Gäste und Interessenten sind herzlich willkommen. Die Tagesordnungspunkte werden rechtzeitig auf unserer Homepage einzusehen und als PDF runterzuladen sein.

Eintritt frei – Bitte anmelden!

Mittwoch, 15. Juni | 15:00 bis 17:00 Uhr

Literaturcafé – Wir lesen vor im Anschluss an Kaffee und Kuchen:

Der bunte Schleier von **Somerset Maugham** (3 von 3)

Es lesen vor: **Sara Ruge** und **Tania Vollmer** | **Eintritt: 10 € inkl. - Bitte anmelden!**

Donnerstag, 16. Juni | 18:00 Uhr

Benefizkonzert für OXFAM mit Roland Vossebrecker, Klavier

„Konzerte gegen den Klimawandel, Konzerte gegen den Hunger“

Der Bergisch Gladbacher Komponist und Pianist Roland Vossebrecker engagiert sich seit einigen Jahren mit Benefizkonzerten für die Entwicklungshilfe-Organisation OXFAM. Mit seinen Konzert-Projekten hat er bereits über 100.000 € für Oxfam eingespielt. Vossebrecker erklärt dazu: *„Die großartige Arbeit von OXFAM auf den Gebieten der nachhaltigen Entwicklungshilfe, der Katastrophenhilfe und der politischen Kampagnen für eine gerechte Welt ohne Hunger und Armut hat mich überzeugt, in Zukunft regelmäßig Benefizkonzerte für Oxfam zu spielen.“* 2022 ist die fünfte Konzertreihe für OXFAM. Vossebrecker wird dabei wieder Spenden sammeln, die Klima- und Ressourcenschutz-Projekten von OXFAM direkt zugute kommen werden. Alle bei den Konzerten gesammelten Spenden gehen ohne Abzug an Oxfam! Auf seinem Programm stehen neben Werken von Johann Sebastian Bach auch eigene Kompositionen.

Eintritt: frei – Spenden erbeten (Veranstalter: Roland Vossebrecker)

Freitag, 17. Juni | 19:30 Uhr

MEISTERKONZERT mit Peter Finger, Gitarre

Peter Finger – an diesem Namen kommt wohl niemand vorbei, der sich auch nur ein wenig für Gitarrenmusik, besser noch: die akustische Gitarrenmusik, interessiert. Er ist heute die Integrationsfigur der deutschen Akustikgitarrenszenen.

Peter Finger ist es gelungen, was es dieser Tage nur selten zu bestaunen gibt: Die perfekte Harmonie von Virtuosität, Musikalität und Komposition. Sein musikalischer Kosmos ist grenzenlos, zeugt von profunder Kenntnis der Musikgeschichte wie des Kontemporären. So wird der aufmerksame Zuhörer immer wieder auf die Klangsprache Debussys, Ravel oder Strawinskys stoßen – und sich im gleichen Atemzug vielleicht in rockigen Gefilden wiederfinden, verführt zu „Saitensprüngen“ in die weite Welt des Jazz. Oder er bestaunt Fingers fast orchestrales, manchmal atemberaubend experimentelles Geflecht aus Rhythmus, Harmonie und Melodie. Nur wenigen gelingt eine so

perfekte Symbiose und Integration von kompositorischer Tiefe, spieltechnischer Virtuosität und weitreichender musikalischer Vision. **Ein absolutes Muss – nicht nur für jeden, der im Bereich Akustikgitarre unterwegs ist.**

Eintritt: 20 € | 10 € ermäßigt (Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung auf den Normalpreis)

Samstag, 18. Juni | 18:00 Uhr

JUNGE TALENTE: Jungstudenten der Klasse folkwang junior

Alina Herrmann, Harfe · **Anatholy Moseler**, Violine

Akiko Metzler-Zawierucha, Klavierbegleitung · **Dr. Matthias Sakel**, Moderation

Werke von **Karl Ditters von Dittersdorf**, **Robert Schumann** und **Nicolo Paganini**

folkwang junior, das Institut für künstlerische Nachwuchsförderung der Folkwang Universität der Künste, wurde im Mai 2019 mit dem Ziel eröffnet, junge musikalische Talente der Ruhrregion frühestmöglich zu identifizieren und ihre besonderen Begabungen durch intensive Spezialförderung bereits vor dem eigentlichen Studium künstlerisch zu unterstützen. Das Hauptanliegen ist es, künstlerische Hochbegabungen früh zu fördern und die Vielfalt der kulturellen Identität des Ruhrgebietes sichtbar zu machen. Dabei sollen die Jungstudierenden zur Aufnahme eines künstlerischen Hochschulstudiums befähigt werden. Zu diesem Zweck hat Folkwang das Institut in Kooperation mit der Musik- und Kunstschule Duisburg gestartet und erweitert das Netzwerk kontinuierlich um weitere kooperierende örtliche Musikschulen.

Im Institut erhalten bis zu 15 Jungstudierende aller Altersklassen den instrumentalen Hauptfachunterricht direkt an der Hochschule. Nebenfächer wie Chor, Ensemble, Improvisation, Orchester und Musiktheorie werden von den kooperierenden Musikschulen jeweils vor Ort durchgeführt. Darüber hinaus arbeitet **folkwang junior** mit Musik- und Kulturstätten in der Region zusammen, beispielsweise mit den Duisburger Philharmonikern, dem Thürmer Konzertsekretariat und künftig auch mit der TUP Essen.

Eintritt: 15 € | 5 € ermäßigt (Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung auf den Normalpreis)

Mittwoch, 22. Juni | 15:00 bis 17:00 Uhr

Literaturcafé – Wir lesen vor im Anschluss an Kaffee und Kuchen:

Meister Martin, der Küfer und seine Gesellen von **E.T.A. Hoffmann** (1 von 2)

Meister Martin wähnt, er müsse seine einzige Tochter einem tüchtigen Küfermeister zur Frau geben. Drei junge Männer – ein Handwerker, ein Künstler und ein Ritter – geben sich als Küfergesellen aus und werben um die Schöne. Der Handwerker, ein Silberschmied, macht das Rennen. Er heilt den Schwiegervater von seinem Wahn.

1818, im Jahr des Erscheinens dieser Erzählung, las man folgende Kritiken: „... dass der Text zu dem Vollendetsten gehört, was unsere Literatur in der Gattung der Poesie aufzuweisen hat“ und „jeder Pinselstrich sitze und falscher, die Augen des oberflächlichen Betrachters blendender Schimmer fehle.“

Begeben wir uns also mit dem so gerühmten Autor in das Jahr 1580...

Es lesen vor: **Sara Ruge** und **Tania Vollmer** | **Eintritt: 10 € inkl. - Bitte anmelden!**

Samstag, 25. Juni | 18:00 Uhr

JUNGE ELITE: Best of

Querschnitt aus 8 Meisterkursen des 1. Cello-Forums La Cellissima 2021/22

Bei diesem Konzert präsentieren sich Teilnehmer der acht Meisterkurse des 1. Cello-

Forums mit Maria Kliegel, das im September 2021 gestartet ist. Das Niveau der Kurse war beachtlich, die Teilnehmer international aus Deutschland, Belgien, Spanien, Italien, Polen, Korea und Japan. Die jüngste Teilnehmerin ist 9 Jahre alt und hochtalentiert. Künstler und Programm standen bei Drucklegung noch nicht fest, es wird aber zeitnah auf unserer Homepage angezeigt. **Absolut empfehlenswert!**

Eintritt: 15 € | 5 € ermäßigt (Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung auf den Normalpreis)

Sonntag, 26. Juni | 18:00 Uhr

„Es tönen die Lieder“ - Ein Mitsing-Nachmittag

Franziska Dannheim, Gesang und **Carsten Linck**, Gitarre

„Es tönen die Lieder ...“ heißt es nach über 26(!) Monaten Pause endlich wieder! Und passend zur Jahreszeit mit Volksliedern rund um den Sommer. Franziska Dannheim und Carsten Linck laden alle, die Freude am Singen haben und aus dem reichen Schatz der Volkslieder bekannte auffrischen und neue kennenlernen möchten, zu einem Mitsing-Nachmittag ein. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, die Texte können auf einer Leinwand mitgelesen werden.

Eintritt: 10 € | keine Ermäßigung

Mittwoch, 29. Juni | 15:00 bis 17:00 Uhr

Literaturcafé – Wir lesen vor im Anschluss an Kaffee und Kuchen:

Meister Martin, der Küfer und seine Gesellen von **E.T.A. Hoffmann** (2 von 2)

Es lesen vor: **Sara Ruge** und **Tania Vollmer** | **Eintritt: 10 € inkl. - Bitte anmelden!**



Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein!

Es lohnt sich, denn als Mitglied ...

- ... erhalten Sie 20% Ermäßigung auf Eintrittskarten von Veranstaltungen des Bürgermeisterhauses. Ausgenommen davon sind das Silvesterkonzert, das Literaturcafé sowie Veranstaltungen fremder Anbieter
- ... erhalten Sie kostenlos die Veranstaltungsvorschau per Post
- ... fördern Sie das kulturelle Leben in Werden und der Stadt Essen
- ... unterstützen Sie junge Talente
- ... können Sie Ihren Beitrag (min. 50 €/Person bzw. 150 € für Unternehmen) steuerlich absetzen

Beitrittsformulare senden wir Ihnen gern per Post zu, finden Sie auf unserer Homepage als Dokument zum Ausdrucken und gibt's bei uns im Haus zum Mitnehmen.



Der Verein „Freunde des Bürgermeisterhauses e.V.“ wird gefördert durch das Kulturbüro der Stadt Essen und der Sparkasse Essen



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW KULTUR
SEKRETARIAT
WUPPERTAL

Kulturpartner



Anzeigenpartner



Schmitz + Partner = Steuerberater in Essen



Catering Partner



Bürgermeisterhaus Essen Werden Das Kulturwohnzimmer der Ruhrmetropole

Heckstraße 105 · D - 45239 Essen · Telefon: 0201 - 493286

E-mail: buergermeisterhaus@t-online.de · www.buergermeisterhaus.de

Öffnungszeiten: montags - freitags von 16:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Kontoverbindung: Sparkasse Essen - IBAN: DE93 3605 0105 0000 2594 40